

Regionalgruppe Ob- und Nidwalden

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **66 (1979)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

beitsgruppe die verschiedenen Projekte: Funktionsanalyse, integriertes Lohnkonzept und Qualifikationssystem durchberaten.

Ende November 1978 überreichte die ZMLB den entsprechenden Vernehmlassungsbericht.

Der Staatsrat wird nun diesen Bericht in Zusammenarbeit mit dem zentralen Fachausschuss mit aller Sorgfalt analysieren und als Grundlage für seine Entscheide heranziehen.

Dabei wird der Entscheid über den Besitzstand, seine Natur und seinen Umfang, von zentraler Bedeutung sein.

Das neu erarbeitete Qualifikationssystem, welches bereits einen erfolgreichen Test hinter sich hat, soll in einem Probelauf – nach eingehender Information aller Angestellten – innerhalb der gesamten Verwaltung eingehend geprüft werden. Es wird in dieser Zeit nicht lohnbezogen sein.

Nochmals ist mit aller Deutlichkeit darauf hinzuweisen, dass die Funktionsanalyse nicht etwa eine generelle Realloohnerhöhung bedeuten kann. Das Ziel dieses Projektes muss heute mehr denn je darin bestehen, ein Personalführungsinstrument zu schaffen sowie sukzessive die relative Lohngerechtigkeit anzustreben. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel sind in der Finanzplanung 1979–1982 berücksichtigt.

Das parlamentarische Verfahren zur Verabschiedung der neu zu gestaltenden Rechtsgrundlagen, wie das Reglement vom 19. 4. 1968 betreffend das Dienstverhältnis der Beamten, Angestellten und Arbeiter des Staates Wallis, sowie das Dekret vom 7. 2. 1973 über die Besoldung des Lehrpersonals der Primar-, Orientierungs- und Mittelschulen, ist im laufenden Jahr vorgesehen. Die Einführung ist auf den 1. 1. 1980 geplant.

Die Resultate werden individuell eröffnet. Jeder Lohnbenützer hat das Recht, ein Gesuch auf Wiedererwägung einzureichen.

Wir werden Sie auch künftig über alle weiteren Schritte orientieren.

Bis dahin verbleiben wir mit freundlichen Grüßen
Funktionsanalyse Staat Wallis

Der Projektleiter: E. Grichting

Der Experte: Dr. F. Schären

Vereinsmitteilungen



Regionalgruppe Ob- und Nidwalden

Am 19. Januar trafen sich einige CLEVS-Mitglieder aus Ob- und Nidwalden in Stans und beschlossen, sich zu einer Regionalgruppe zusam-

menzuschliessen. Erstes Ziel soll es sein, sich gegenseitig kennenzulernen, gemeinsam über unsere Aufgabe zu diskutieren und im engsten Kreis wirksam zu werden. Die nächste Versammlung findet statt am Freitag, 16. März 1979, in Sarnen.

Karl Hurschler

Mitteilungen

Aushilfe-Lehrer gesucht

Die Arbeitsstelle für Bildungsfragen in Luzern richtet zurzeit einen Stellenvermittlungsdienst für die katholischen Schulen ein. Vermittelt werden die Adressen von Studierenden und nichtberufstätigen Lehrbefähigten, die bereit sind, bei Bedarf an katholischen Primar-, Sekundar- und Mittelschulen Aushilfe zu leisten. Die Arbeitsstelle sammelt die Adressen der an Aushilfestellen Interessierten und richtet eine systematische Kartei ein. Diese soll es ermöglichen, den lehrersuchenden Schulen rasch eine den Wünschen entsprechende Auswahl von Adressen zu liefern. Der Kontakt zwischen Schule und Interessent wird durch die Schulleitung hergestellt. Der Dienst ist kostenlos.

Studierende und nichtberufstätige Lehrbefähigte, die sich für Aushilfestellen interessieren, werden gebeten, sich bei der Arbeitsstelle für Bildungsfragen (Postfach 1086, 6002 Luzern, Tel. 041 - 23 50 55) zu melden. Sie erhalten dort ein Merkblatt und ein Meldeformular.

Die Walser Ein Arbeitsheft für Schulen

Diese Schrift will informieren über Geschichte und geografische Ausdehnung der Walser. Namhafte Wissenschaftler und Walsersforscher geben in Interviews oder Beiträgen Auskunft über die Walserwanderungen, die Walsersprache und andere Gemeinsamkeiten der Walser. Daneben aber möchte dieses Heftchen vor allem zu eigenem Tun und Forschen anregen und das Interesse an der Lokalgeschichte und an der Mundart ganz allgemein wecken.

Aus dem Inhalt:

Das Wallis zur Zeit der Walserwanderung

Die Gründe der Walserwanderungen

Übersichtskarte über die Walsergebiete

Einwanderungen der Alemannen

Die Sprache der Walser

Aus dem Walser Wortschatz, eine Zusammenstellung von bekannten Walserswörtern

Walser Lieder

Walsersiedlungen

Walliser- und Walsersprüche